



NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

53. Jg., Folge 4, Dezember 2025

Postpartner 7203 Wiesen

Wiesen ist weiterhin Spitze

Trotz der immensen Kürzung der Ertragsanteile durch das Land ist die Marktgemeinde Wiesen immer noch Spitz.

2024 betragen die Rücklagen 1,9 Millionen Euro

Durch gutes und bedachtes Wirtschaften der letzten Jahre war es der Gemeinde Wiesen möglich, bis zum Jahre 2024 Rücklagen in der Höhe von 1,9 Millionen Euro anzusparen.

„Räuberische“ Kürzungen der Ertragsanteile

Rücklagen nur mehr 915.000 Euro

Infolge der „räuberischen“ Kürzungen der Ertragsanteile durch die SPÖ geführte Landesregierung hatte die Marktgemeinde Wiesen mit 1.1.2025 nur mehr 1,6 Millionen Euro am Bankkonto und mit 1.11. 2025 beträgt der Kontostand nur mehr 915.000 Euro.

Maßlose Abzüge der SPÖ-Landesregierung

Der Grund liegt bei den gigantischen und maßlosen Abzügen der SPÖ-Landesregierung. Der Marktgemeinde Wiesen wurde von den ihr zustehenden Ertragsanteilen durch den Bund vom Land 700.000 Euro weniger ausbezahlt als in den Jahren davor.

Fragwürdige Ankäufe müssen finanziert werden

Die burgenländischen Gemeinden müssen die fragwürdigen Ankäufe des Landes, wie eine Zuckerfabrik, eine Therme und Sektflaschen sowie die „Geisterbusse“ bezahlen.

Land nimmt sich weitere 1,4 Millionen Euro

Laut Vorschau des Landes Burgenland werden der Marktgemeinde Wiesen im kommenden Jahr weitere 1.442.000 Euro von den Ertragsanteilen abgezogen.

Sicherheit und Umwelt

- Bei der Sicherheitskonferenz in Wiesen berichtete Postenkommandant Anton Kollarits, dass Wiesen ein sicherer Ort ist. Im Jahr 2025 gab es keine Einbrüche.

- Für Radfahrer wurde das Radfahren in Wiesen durch die Fertigstellung der Radwege Richtung Bad Sauerbrunn und Richtung Bahnhof sicherer.

- Die umweltschonenden und klimafreundlichen Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen der Volksschule und der Mehrzweckhalle tragen zu einer besseren Umwelt bei.



Schönste Weihnachtsbeleuchtung in Wiesen

Gesegnete Weihnachten 2025

Weihnachten in Wiesen ist eine besondere Zeit – eine Zeit der Besinnung, der Gemeinschaft und der Freude. Wenn im Kirchenpark und in den Straßen unsere wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt, wird deutlich, wie viel Herz und Engagement in unserem Ort liegt. In unserem schönen Wiesen, lässt es sich gut leben. Unsere Gemeinde steht für Zusammenhalt, Zuversicht und Verantwortung. Wir dürfen stolz darauf sein, dass Wiesen schuldenfrei ist – ein Zeichen für solides Wirtschaften und gemeinsames Handeln zum Wohle aller. Das gibt uns Kraft und Vertrauen, auch in Zukunft mutig und optimistisch nach vorn zu blicken. Möge dieses Weihnachtsfest uns allen Frieden, Gesundheit und Freude schenken. Blicken wir frohen Mutes in die Zukunft - vereint in dem Bewusstsein, dass wir gemeinsam alles erreichen können.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!



Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2025 konnte die Marktgemeinde Wiesen schuldenfrei abschließen. Und das trotz der unerhört hohen Abzüge des Landes. Die durch seriöses Wirtschaften angesparten Rücklagen verringerten sich jedoch von 1,6 Mio Euro auf 900.000 Euro. Trotzdem zählen wir unter den burgenländischen Gemeinden zu den wirtschaftlich gut dastehenden Gemeinden.

Wiesen hat weiterhin keine Schulden, trotz hoher Abzüge des Landes

Die Marktgemeinde Wiesen hat weiterhin keine Schulden, obwohl wir auch Investitionen getätigt haben.

2025 konnten mehrere Projekte verwirklicht werden

Wir konnten zwei neue Radfahrwege asphaltieren, mit Wildbachverbau eine Hangsicherung in der Frohsdorferstraße errichten, die Waldgasse neu asphaltieren und die Wasserleitung erneuern, das Darlehen für das neue Feuerwehrhaus zur Gänze zurückzahlen und einen neuen Urnenhain eröffnen und durch unseren Ortsparrer Pater Jomon segnen.

Urnenhain eröffnet und gesegnet

Im bestehenden Urnenhain waren nur mehr zwei Urnennischen frei. Daher hat die Marktgemeinde den Urnenhain erweitert und einen Zubau mit 60 neuen Urnennischen zu je vier Urnen geschaffen.

Alte Garage abgerissen – freie Sicht für die Autofahrer

Die Garage auf der Kreuzung Hauptstraße - Neustiftgasse wurde von den Bauhofmitarbeitern abgerissen. Durch die freie Sicht ist für die Autofahrer mehr Sicherheit gegeben.

Zwei neue Radfahrwege nach Bad Sauerbrunn und Richtung Bahnhof

Zwei neue Radfahrwege nach Bad Sauerbrunn und Richtung Bahnhof Wiesen wurden errichtet. Die Radfahrer und Fußgänger, aber auch die Festivalbesucher können nun wesentlich sicherer an ihr Ziel kommen. Die beiden Radfahrwege kosten die Marktgemeinde 220.000 Euro.

Wiesen weiterhin unter den TOP-250-Gemeinden in Österreich



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

Wiesen ist weiter unter den „TOP-250-Gemeinden“ Österreichs. Die Marktgemeinde liegt von den 2092 österreichischen Gemeinden im Bonitätsranking weiter unter den „Top 250-Gemeinden“ in Österreich.

Wiesen ist einzige schuldenfreie Gemeinde im Bezirk Mattersburg

Die Marktgemeinde Wiesen ist die einzige Gemeinde im Bezirk Mattersburg, die schuldenfrei ist. Alle anderen Gemeinden sind verschuldet, zum Teil auch hoch.

2026 werden neue Projekte verwirklicht

Trotz der Kürzung der Ertragsanteile durch die SPÖ geführte Landesregierung werden wir im kommenden Jahr mehrere Projekte verwirklichen.

Geo-Klima-Pfad und Skywalk

Der Geo-Klima-Pfad mit Skywalk hat die erste Hürde genommen. Die Urbarialgemeinde Wiesen hat in seiner Vollversammlung am 7. November 2025 in geheimer Abstimmung für die Verpachtung eines Teilstückes am Hohen Stein zur Errichtung der Aussichtsplattform an die Marktgemeinde mehrheitlich seine Zustimmung gegeben. Ein herzliches Danke an den Vorstand mit seinem Obmann für die freundschaftliche Zusammenarbeit.

Ankauf eines Grundstückes

Für eine zukünftige Erweiterung des Kindergartens wird die Marktgemeinde Wiesen ein Grundstück oberhalb des Kindergartens ankaufen. Somit haben wir den Standort des Kindergartens im Zentrum abgesichert. Eine Erweiterung wäre ohne den Ankauf des Grundstückes nur schwer oder nicht möglich.

Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen

Auf dem Rathaus, Kindergarten und Feuerwehrhaus wollen wir Photovoltaikanlagen installieren. Die Heizungen in den Gebäuden sollen von Gasheizungen auf umweltfreundliche Wärmepumpen umgestellt werden.

Jubiläumsjahr 2026 in Wiesen

Die Marktgemeinde Wiesen feiert im kommenden Jahr gleich mehrere Jubiläen. Wiesen wurde im Jahr 1346 erstmals urkundlich erwähnt und feiert somit 2026 das Jubiläum 680 Jahre Wiesen. Weiters wird mit der Partnergemeinde Wittingen in Niedersachsen der 40-jährige Freundschaftsvertrag gefeiert und das Wiesener Gemeindewappen gibt es seit 45 Jahren. Gemeinsam mit neun jubilierenden Vereinen und einer Institution werden wir ein Dreitages-Fest im September 2026 feiern.

Kein Weihnachtsfriede

Den Weihnachtsfrieden stört die Bürgerinitiative Bad Sauerbrunn, hinter der sich führende Gemeindepolitiker verstecken. Sie benutzen eine gefäkte Umfrage, damit das Land Burgenland tätig wird. Der Gemeinderat von Wiesen hat dazu bereits einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss bei drei Enthaltungen gefasst, den Gemeindehöller des Ortsteiles „Wiesen Nord, Keltenberg und Römersee“ nicht abzutreten.

Gesegnete Weihnachten und Prosit Neujahr

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute, viel Freude und Frieden. Auch allen Wiesenerinnen und Wiesenern, die irgendwo in Österreich oder sogar in anderen Ländern dieser Erde eine zweite Heimat gefunden haben, wünsche ich ebenfalls alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr 2026. Den kranken Ortsbewohnern eine baldige Genesung!

Ich wünsche Ihnen ein friedliches, gesegnetes, gesundes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026. Mögen alle Ihre guten Wünsche in Erfüllung gehen!

In diesem Sinne verbleibe ich

**Ihr Matthias Weghofer
Bürgermeister**



<<< Aus der Gemeinde >>>

Drei-Tages-Fest im Jubiläumsjahr 2026

Die Marktgemeinde Wiesen feiert im kommenden Jahr gleich mehrere Jubiläen. Wiesen wurde im Jahr 1346 erstmals urkundlich erwähnt und feiert somit 2026 das Jubiläum 680 Jahre Wiesen. Weiters wird mit der Partnergemeinde Wittingen in Niedersachsen der 40-jährige Freundschaftsvertrag gefeiert und das Wiesener Gemeindewappen gibt es seit 45 Jahren.

Mehrere Vereine feiern ebenfalls ein rundes Jubiläum: Gesangsverein Hoffnung 120 Jahre, das Rote Kreuz Wiesen und der SC Wiesen 80 Jahre, der Musikverein, der Schiklub und der UTC Wiesen 50 Jahre, 50 Jahre Bücherei Wiesen, 35 Jahre Sozialstation Wiesen. Der Kindergarten Wiesen feiert das 50-jährige Jubiläum im neu erbauten Gebäude in der Gartengasse.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten finden am 18., 19. und 20. September 2026 in der Mehrzweckhalle und im Feuerwehrhaus

statt. Bürgermeister Matthias Weghofer lud die jubilierenden Vereinsobeleute zur Erstellung des Programmes der Feierlichkeiten ins Rathaus ein. Das Programm umfasst eine Ausstellung von Wiesener Künstlerinnen und Künstlern,

den Empfang der Partnergemeinde Wittingen mit ihren Vereinen, einen Fackelzug zum Kriegerdenkmal, das Bezirksblasmusiktreffen, den Festakt und ein Frühschoppen. Die Bevölkerung ist zu allen Veranstaltungen eingeladen.



Österreichischer Gemeindetag

Eine kleine Delegation aus Wiesen nahm am Österreichischen Gemeindetag in Kärnten teil. Neben den Hauptveranstaltungen mit Bundespräsident Alexander van der Bellen und Gemeindepresident Johannes Pressl besuchten Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, Gemeindevorstand Josef Habeler und Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer auch die Ausstellungsstände. Dabei wurden Fahrzeuge und Maschinen für den Bauhof besichtigt, aber auch für den Bürobetrieb wurden Neuerungen und Verbesserungen angesehen.

Es wurden auch viele Gespräche mit Bürgermeister- und Gemeinderatskollegen geführt und auch deren Sorgen und Probleme wahrgenommen.



GV Josef Habeler, Vizebgm. Christoph Ramhofer, Bgm. Matthias Weghofer und Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer am Gemeindetag in Kärnten

IMPRESSUM:
Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen,
Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen,
Rathausplatz 1
Tel. 02626/81681
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Matthias Weghofer,
7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Druck: Wograndl, Mattersburg

Wiesen beste Gemeinde im Bezirk

Wiesen ist mit Null Euro Schulden die einzige Gemeinde im Bezirk Mattersburg. Alle sonstigen Gemeinden im Bezirk sind verschuldet, manche sogar sehr hoch.

Lediglich 13 Gemeinden im Burgenland haben keine Schulden

In ganz Burgenland gibt es von den burgenländischen 171 Gemeinden lediglich 13 Kommunen, die keine Schulden haben.



Der Vizebürgermeister berichtet



Vizebgm. Christoph Ramhofer

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür, und ich möchte diese besondere Gelegenheit nutzen, Ihnen im Namen der Marktgemeinde Wiesen von Herzen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr zu wünschen. Das Jahr 2025 war in vielerlei Hinsicht wieder ein bedeutsames und ereignisreiches Jahr für unsere Gemeinde.

Wir blicken zurück auf zwölf Monate,

die geprägt waren von Gemeinschaftssinn, Zusammenhalt und einem lebendigen Miteinander. Zahlreiche Veranstaltungen haben unser Dorfleben bereichert und gezeigt, wie aktiv und engagiert Wiesen ist. Besonders erfreulich war auch heuer wieder das alljährliche Erdbeerfest, das wie immer großen Anklang fand. Mein besonderer Dank gilt allen Vereinen, Organisatoren sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, deren Einsatz solche Feste überhaupt erst möglich macht.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Jahres war die feierliche Eröffnung und Weihe des Fahrradwegs Richtung Sauerbrunn. Darüber hinaus soll der neue kombinierte Fahrrad- und Fußgängerweg, der die Verbindung in Richtung Wiesen-Sigleß-Bahnhof verbessert, im kommenden Jahr eröffnet und fertiggestellt werden. Dieses Projekt stellt einen wichtigen Schritt für mehr Sicherheit und nachhaltige Mobilität in unserer Gemeinde dar.

Die Adventszeit hat mit stimmungsvollen Höhepunkten wie dem Barbaramarkt und der Nikolausfeier für unsere Kinder bereits begonnen. Diese besonderen Momente

der Besinnlichkeit und des fröhlichen Beisammenseins stimmen uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein und erinnern uns an die Werte, die unsere Gemeinde prägen.

Auch im kommenden Jahr dürfen wir uns auf spannende Projekte und wichtige Vorhaben freuen, die Wiesen weiter voranbringen. Wir werden weiterhin daran arbeiten, unsere Infrastruktur zu stärken und Wiesen als lebens- und liebenswerten Ort für alle Generationen zu gestalten.

Weihnachten ist eine Zeit der Ruhe und des Innehaltens – eine Zeit, in der wir uns auf das Wesentliche besinnen: auf unsere Familien, unsere Freundschaften, auf Dankbarkeit und Zuversicht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2026.

**Ihr Vizebürgermeister
Christoph Ramhofer**

Geplante Vorhaben im Jahr 2026

Im Budget für das Jahr 2026 haben wir trotz der radikalen Kürzung der Ertragsanteile durch die SPÖ geführte Landesregierung wieder zahlreiche Projekte berücksichtigt - ohne Schulden zu machen.

Klimafreundliche Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen

Nachdem das Volksschulgebäude und die Mehrzweckhalle mit Photovoltaikanlagen und klimafreundlichen Wärmepumpen ausgestattet wurden, sollen auch am Rathaus, am Kindergarten und am Feuerwehrhaus Photovoltaikanlagen angebracht werden. Die Gasheizungen in den drei Gebäuden sollen durch CO2 sparende und umweltfreundliche Wärmepumpen ersetzt werden. Der Strom kommt von den Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gebäude.

Fertigstellung von neun Reihenhäusern

In der Martinsgasse werden die ersten neuen Reihenhäuser durch die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft fertiggestellt und den neuen Besitzern übergeben.

Geo-Klima-Pfad und Skywalk

Gemeindeübergreifend mit der Gemeinde Forchtenstein wollen wir einen „Geo-Klima-Pfad“ errichten. Dieser soll vom Hohen Stein zu den Eisteichen nach Forchtenstein führen und sieben Themenstationen haben.

Am Hohen Stein soll eine Aussichtsplattform mit Sicht in unsere Gemeinde, ins Wulkatal, zur Landeshauptstadt, zum Neusiedlersee und in die pannonische Ebene bis Bratislava errichtet werden.

Ankauf eines Grundstückes

Für eine künftige Erweiterung des Kindergartens soll das Nachbargrundstück angekauft werden. Auch kann der Außenplatz vor allem für die schöne Jahreszeit vergrößert werden und den Kindern mehr Bewegungsfreiheit geben.

Jubiläumsfeierlichkeiten 680 Jahre Wiesen

Die Jubiläumsfeierlichkeiten mit unserer Partnergemeinde Wittingen und den jubilierenden Vereinen werden von 18. bis 20. September 2026 über die Bühne gehen. In diesem Rahmen wird auch das Bezirksblasmusikertreffen stattfinden.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung vom 29.09.2025

Tagesordnung

1. Abtretungsvertrag für Teilstücken GstNr. 2517 und 2518 mit Johann Karonitsch - Erlassung der Verordnung und Genehmigung des Abtretungsvertrages – Beschlussfassung
2. Dienstleistungsvereinbarung für Datenschutzbeauftragten
3. Werkvertrag für eine neue Gemeindeärztin
4. Errichtung des Geo-Klima-Pfades Wiesen - Forchtenstein - Grundsatzbeschluss
5. Ansuchen der Urbarialgemeinde Wiesen
6. Grundsatzbeschluss zum Ankauf der Grundstücke 3201, 3200/1, 3200/2, 3199/2 – Beschlussfassung
7. Kein TOP – wurde abgesetzt
8. Beitritt zu einer Energiegenossenschaft - Grundsatzbeschluss
9. Verlängerung Bausperre Gaisrückleiten - Beschlussfassung
10. Verlängerung Bausperre Am Niederberg - Beschlussfassung

11. Verlängerung Bausperre Kirchenäcker West – Beschlussfassung
12. Einstellungs- und Löschungserklärung EZ 1156 und 1717 – Beschlussfassung
13. Abschreibung von uneinbringlichen Forderungen - Beschlussfassung
14. Verlängerung eines Dienstverhältnisses in der schulischen Tagesbetreuung
15. Verlängerung eines Dienstverhältnisses einer Kindergartenpädagogin
16. Änderung des Stundenausmaßes einer Kindergartenpädagogin
17. Befristete Aufnahme einer Kindergartenpädagogin
18. Unbefristete Aufnahme einer Vertragsbediensteten am Bauhof
19. Verlängerung eines Dienstverhältnisses im Rathaus
20. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23.06.2025
21. Allfälliges

Vorstellung der Raiffeisen Energiegenossenschaft

Die Marktgemeinde Wiesen lud zu einem Informationsabend zum Thema „Energiegenossenschaften“ ins Feuerwehrhaus Wiesen ein.

Fast 100 Besucher waren gekommen, um den Ausführungen von Mag. Martin Matzak der Raiffeisen RNI und Vorstandsdirektor Mag. Josef Koller von der Raiffeisenbank Mitte zuzuhören.

Insgesamt gibt es im Burgenland 19 regionale Energiegenossenschaften. Zusätzlich gibt es eine überregionale Bürgerenergiegenossenschaft, mit der ein österreichweiter Stromhandel möglich ist. Mitglied kann jeder werden: Privatpersonen, Gemeinden, Klein- und Mittelbetriebe – unabhängig davon, ob man selbst Strom erzeugt oder nur verbraucht.

Die Marktgemeinde Wiesen ist bereits zweifaches Mitglied, einerseits bei der regionalen Energiegenossenschaft und andererseits bei der überregionalen Energiegenossenschaft mit österreichweitem Stromhandel.

Die Marktgemeinde Wiesen hat bereits im Jahre 2014 auf dem Dach der Mehrzweckhalle eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung

von 20 kwPeak installieren lassen. Im Vorjahr haben wir diese Anlage auf der Mehrzweckhalle erweitert und auch am Dach der Volksschule eine Photovoltaikanlage installiert. Die E-Tankstelle am Parkplatz oberhalb der Volksschule bezieht den Strom von dieser Photovoltaikanlage.

Der Strom für die Wärmepumpen in der Mehrzweckhalle und in der

Volksschule kommt ebenfalls von den Photovoltaikanlagen.

Wir werden auch das Rathaus, das Kindergartengebäude und das Feuerwehrhaus mit einer Photovoltaikanlage und mit einer Wärmepumpe ausstatten.

Sollten Sie auch Interesse haben der Energiegenossenschaft beizutreten, so informieren Sie sich bei der Raiffeisenbank in Wiesen oder im Gemeindeamt.



Bgm. Matthias Weghofer, Vize Christoph Ramhofer und Amtsleiter Christoph Koyer mit Dir. Mag. Josef Koller und Mag. Martin Matzak von Raiffeisen

Jubiläum 680 Jahre Wiesen: 18. - 20. September 2026
45 Jahre Gemeindewappen
40 Jahre Freundschaftsvertrag Wiesen - Wittingen



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Das Jahr 2025 war sehr erfolgreich für Wiesen

Zwei neue Radfahrwege nach Bad Sauerbrunn und Richtung Bahnhof

Zwei neue Radfahrweg nach Bad Sauerbrunn und Richtung Bahnhof - Wiesen wurden errichtet. Die Radfahrer und Fußgänger, aber auch die Festivalbesucher können nun wesentlich sicherer an ihr Ziel kommen. Die beiden Radfahrwege kosten die Marktgemeinde Wiesen 220.000 Euro.

Der Radweg Richtung Bad Sauerbrunn wurde vermessen und mit den Anrainern flächenmäßig abgestimmt. Die Marktgemeinde Wiesen hat den fertiggestellten Radfahrweg vom Land Burgenland übernommen und ist für die Erhaltung zuständig.

Der neue Radfahrweg von Wiesen zum Bahnhof Wiesen-Sigleß wurde auf Wiesener Hotter im Herbst fertiggestellt und ebenfalls vermessen und der Marktgemeinde Wiesen übergeben. Der zweite Teil des Radfahrweges auf Mattersburger Hotter soll bis Mai nächsten Jahres fertiggestellt werden.

Der Radfahrweg wird von den Gemeinden Wiesen und Mattersburg sowie zum Großteil von EU und Bund gefördert. Der Marktgemeinde Wiesen wurden bereits 110.000 Euro von den zusätzlichen Bedarfzuweisungen des Landes abgezogen. Die Verhandlungen mit der Bgld. Landesregierung führten Bürgermeister Matthias Weghofer und Güterwegebauobmann Vizebürgermeister Christoph Ramhofer.

Erweiterung des Urnenhains

Der Urnenhain wurde um 60 Nischen zu je vier Urnenstellplätzen erweitert. Im bisherigen Urnenhain waren nur mehr zwei Urnennischen frei. Daher hat die Marktgemeinde den Urnenhain erweitert und 60 neue Urnennischen geschaffen.

Der bisherige Urnenhain wurde im Jahre 2010 eröffnet und durch den damaligen Pfarrer Reiner gesegnet. Er umfasst 24 Urnennischen zu je vier Urnen. Insgesamt besteht der gesamte Urnenhain aus 87 Urnennischen und sollte für die nächsten zwei bis drei Jahrzehnte reichen. Die Kosten der Erweiterung betragen 110.000 Euro und werden von der Marktgemeinde Wiesen finanziert. Die Segnung und Eröffnung des neuen Urnenhaines wurde von Pfarrer Pater Jomon und Bürgermeister Matthias Weghofer vollzogen (Bild unten).



Neues Feuerwehrhaus zur Gänze abbezahlt

Der noch aushaftende Betrag für das neue Feuerwehrhaus wurde zur Gänze vorzeitig zurückbezahlt. Somit ist das Feuerwehrhaus acht Jahre vor der Endfälligkeit abbezahlt und der Infrastrukturverein schuldenfrei. Durch die vorzeitige Rückzahlung von 800.000 Euro erspart sich die Marktgemeinde Wiesen ca. 250.000 Euro



Radfahrweg Richtung Bahnhof



Radfahrweg Richtung Bad Sauerbrunn



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Sicherheitsplattform: Gemeinsam sicher in Wiesen Keine Einbrüche in Wiesen

Für die Sicherheit der Wiesener Bevölkerung wird in Wiesen gesorgt. Bürgermeister Matthias Weghofer ist stets mit dem Polizeiposten Forchtenstein - Wiesen - Sieggraben im Gespräch.

Einmal jährlich lädt er die Sicherheitskräfte der Polizei, der Feuerwehr und auch Vereinsoblate und die Pfarre zu einem Sicherheitsgespräch ein. Dabei werden die geplanten Vorhaben und Veranstaltungen besprochen, aber auch ein Rückblick über Vorfälle gemacht.

Der Postenkommandant des Polizei-

postens Forchtenstein - Wiesen - Sieggraben Anton Kollerits berichtete über die Vorkommnisse des laufenden Jahres, wobei in der Marktgemeinde Wiesen keine Einbrüche zu verzeichnen waren. Der neue Postenkommandant von Neudörfel Manfred Heigl ist für den Ortsteil „Wiesen Nord“ und „Wiesen Keltenberg“ zuständig. Auch hier gab es keine größeren Vorkommnisse. Weiters konnte Bürgermeister Matthias Weghofer den Feuerwehrkommandanten Thomas Strodl, seinen Stellvertreter Paul Koch und

den Abschnittskommandanten Sebastian Taschner begrüßen. Bürgermeister Matthias Weghofer berichtete über die Vorfälle im Schulhof (Entzünden eines Papiercontainers) und beim Kneipp-Pavillon am Ende der Lindengasse (Vandalismus). Gekommen waren auch Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, Ortspfarrer Pater Jomon, die Tourismusobfrau Anita Treitl, Gemeindevorstand Josef Habeler, Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer und Postenkommandant-Stv. Rainer Weber.



Wildbachverbau in der Frohsdorferstraße

Die Wildbachverbauung errichtete in der Frohsdorferstraße eine Hangsicherung um das Abrutschen eines Wohnhauses zu verhindern. Es wurden sogenannte „Nägel“ in das Erdreich des Hanges getrieben und Spritzbeton auf den Hang aufgetragen.

Asphaltierung der Waldgasse

Die bereits desolate Waldgasse wurde in den Sommermonaten neu asphaltiert. In diesem Zuge wurden auch die Wasserleitungsrohre und die Hausanschlüsse vom Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland erneuert. Für die Straßenbeleuchtung wurde ein neues Stromkabel verlegt.



Klima und Umwelt: Photovoltaik und Wärmepumpe

Die Volksschule und die Mehrzweckhalle werden bereits umweltschonend und klimafreundlich mit Wärmepumpen beheizt. Die bisherigen Gasbrenner wurden abgeschlossen und entfernt.

Durch die neue Heizanlage sparen wir viel CO2 ein und schonen die Umwelt. Der Strom kommt von den Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gebäude.





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Festessen für Hochzeitsjubilare

Bürgermeister Matthias Weghofer lud alle Hochzeitsjubilare des Jahres 2025 zu einem Galadinner in die Waldschenke in Wiesen ein. Gekommen waren Paare, die das Silberne Jubiläum (25 Jahre verheiratet), die Goldene Hochzeit (50 Jahre) oder das Eiserne Hochzeitsjubiläum (65 Jahre) feierten. Ein Hochzeitspaar ist sogar seit 75 Jahren verheiratet, sie begingen die Kronjuwelenhochzeit.

Die anwesenden Jubiläumspaare unterhielten sich bestens und tauschten Erfahrungen aus ihrem langjährigen Eheleben aus. Die älteren Paare wiederum erinnerten sich an ihre Trauung, die damals meistens zu Hause gefeiert wurde. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer sowie Ortspfarrer Pater Jomon gratulierten den Hochzeitspaaren herzlich. Die Jubilare bekamen von der Marktgemeinde Wiesen einen Geschenkgutschein im Wert von hundert Euro, eine Flasche Sekt mit sechs Sektgläsern und drei Stück Ananasgold.

Die Hochzeits-Jubiläumspaire
beim Feiern in der Waldschenke



Kranzniederlegung beim ÖAAB-Gedenkstein in Wiesen

Der Österreichische Arbeitnehmerbund Burgenland und die Ortsgruppe Wiesen legten zu Allerheiligen beim ÖAAB-Gedenkstein im Kirchenpark zum Gedenken an den Gründer der ÖAAB-Landesgruppe Johann Habeler und im Gedenken an die Mitglieder einen Kranz nieder. ÖVP-Landesgeschäftsführer Stefan Rath und Bürgermeister Matthias Weghofer erwiesen der Zeremonie die Ehre.

Die jährliche Kranzniederlegung soll ein Zeichen und insbesondere ein Dank dafür sein, dass sich immer wieder engagierte Menschen finden, die den Geist echter Hilfsbereitschaft hochhalten und gute, ehrliche Kameradschaft pflegen.



Altvizebgm. Matthias Eidler, GV Josef Habeler, Bgm. Matthias Weghofer, GV Wolfgang Sieger, GR Johannes Weghofer, Landesgeschäftsführer Stefan Rath, Vizebgm. Christoph Ramhofer



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Neuwiesener zu Besuch im Rathaus

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer luden alle neuen Bewohner, die innerhalb eines Jahres nach Wiesen gezogen sind, ins Rathaus ein. Die neuen Ortsbewohner der Marktgemeinde Wiesen wurden vom Bürgermeister und vom Vizebürgermeister direkt über die Gemeindeaktivitäten und

das Leben im Ort informiert.

Die zugezogenen Bürger wurden auch eingeladen, Wünsche und Ideen einzubringen und bei den örtlichen Vereinen und Institutionen mitzuwirken. Das Forum bot darüber hinaus Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zum näheren Kennenlernen. Mit dabei

waren auch die Vertreter des Ortsteiles Wiesen Nord Wolfgang Sieger, MSc. und Christine Reeh.

Nach interessanten Gesprächen wurde ein kleiner Imbiss und Getränke serviert. Die Neuwiesener bekamen als kleines Geschenk die Wiesener Ortschronik, einen Ortsplan und Weingläser überreicht.



Die neu zugezogenen Wiesener Gemeindebürger mit Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer, GV Wolfgang Sieger, GR Christine Reeh und Pfarrer P. Jomon

Musikverein Erfolgreiches Konzertwertungsspiel

Am 11. Oktober 2025 stellte sich der Musikverein Wiesen das erste Mal seit 18 Jahren wieder einem Konzertwertungsspiel. Das Wertungsspiel für Konzertmusik und Polka-Walzer-Marsch wurde vom burgenländischen Blasmusikverband im KUZ Mattersburg veranstaltet. Das hochkarätige Juroren-Team um Landeskapellmeister Hans Kausz bestand sogar aus zwei Bundesjuroren, welche regelmäßig im gesamten Bundesgebiet Musikkapellen bewerten.

Die Musikvereine Schattendorf, Pötzsching und Schützen/Geb. stellten sich dabei der Polka-Walzer-Marsch Wertung. Der Musikverein Wiesen stellte sich als einzige der insgesamt vier teilnehmenden Musikkapellen der deutlich anspruchsvolleren Konzertbewertung.

Trotz der für Blasmusikkapellen schwierigen Akustik auf der Bühne des KUZ und der strengen Bewertung konnte der Musikverein Wiesen mit 83,83 Punkten einen „guten Erfolg“ erspielen - was besonders im Hinblick auf die Bewertung durch Bundesjuroren einen großen Erfolg darstellt.

Besonders erfreulich war auch, dass einige Wiesener - darunter auch Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer - den Musikverein vor Ort unterstützten.



Vizebgm. Christoph Ramhofer, Obmann Bernd Tiess, Kapellmeister Thomas Gaal, Bgm. Matthias Weghofer



<<< Ortsteil WIESEN NORD >>>

Gemeinderat stimmte gegen Hotterabtretung

Der Gemeinderat von Wiesen stimmte in der Gemeinderatssitzung vom 27.09.2023 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen gegen eine Hotterabtretung an die Gemeinde Bad Sauerbrunn und verteidigte so das Eigentum der Marktgemeinde Wiesen.

Nach geltender Rechtsordnung ist dieser Fall nun nach den Bestimmungen des § 7 Abs.1 der Bgl. Gemeindeordnung erledigt und aus der Welt geschaffen.

Mit Brechstange gegen Gemeinde?

Jedoch könnte die SPÖ geführte Landesregierung mit den Stimmen der Grünen nach § 7 Abs. 2 mit der Brechstange gegen den Willen der Gemeinde ein Landesgesetz für eine Hotterabtretung durchsetzen.



GV Wolfgang Sieger, MSc

GR Christine Reeh

Illuminierung der Christbäume für Wiesen Nord und Keltenberg

Vor dem ersten Adventsonntag wurden im Ortsteil „Wiesen Nord“ traditionell zwei Christbäume aufgestellt. Einer wurde im Vorgarten der ehemaligen Gärtnerei der Familie John aufgestellt und im Beisein von zahlreichen Ortsteilbewohnern illuminiert. Der zweite Baum wurde bei der Einfahrt zum Keltenberg aufgestellt.

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte zur Illuminierung zahlreiche Ortsteilbewohner begrüßen und wünschte eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Bild rechts: Christbaum bei der Einfahrt zum Keltenberg: Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer, GV Josef Habeler, GR Christine Reeh, Siedlerobmann Peter Reeh mit Bewohnern



Bild links: Christbaum im Vorgarten der Gärtnerei John: Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer, GV Josef Habeler, Ortsvertreter GR Christine Reeh und GV Wolfgang Sieger inmitten einer Gruppe vor dem neuerleuchteten Christbaum



<<< Ortsteil WIESEN NORD >>>

Kein Weihnachtsfriede: Eine bedenkliche und suspekte Aktion

Laut Landesregierung sollten Wiesen und Pötsching Gemeindehötter abtreten

Die Marktgemeinde Wiesen und die Marktgemeinde Pötsching erhielten im November völlig überraschend ein Schreiben von der Gemeindeabteilung der SPÖ-geführten Landesregierung.

Darin wurden beide Gemeinden ersucht, im Gemeinderat Beschlüsse zu fassen, Gebiete von Wiesen und von Pötsching abzutreten. Die Grenzen der abzutretenden Gebiete wurden auf Grund einer angeblichen Umfrage der „Bürgerinitiative Bad Sauerbrunn“ und der „Römersee-Initiative“ festgelegt.

Unglaubwürdige Umfrage

Festzuhalten ist, dass hinter der „Bürgerinitiative Bad Sauerbrunn“ Gemeinderäte der Hutterpartei „LIBS“ stecken dürften. Hotterbewohner von Wiesen und Pötsching haben nämlich

LIBS-Gemeinderäte bei Hausbesuchen beobachtet und einzelne Hotterbewohner wurden auch selbst gefragt.

Die abzutretenden Gebiete wurden auf einer Karte klar umrissen, darunter alle Wohnhäuser und unbebaute Grundstücke in „Wiesen Nord“ und „Keltenberg“, sowie die landwirtschaftlichen Grundstücke bis zum Römersee einschließlich der Gebäude, Mobilheime und der Seefläche. Ebenso betrifft es große Flächen des Gemeindehötters von Pötsching.

Landesregierung widerruft unseriöses Schreiben

Zwei Tage später wurde den Gemeinden Pötsching und Wiesen von der Gemeindeabteilung folgendes mitgeteilt: „Das Schreiben der Abteilung 2 - Landesplanung, Gemeinden und Wirt-

schaft enthält nicht alle erforderlichen Angaben und Unterlagen und wurde bedauerlicherweise in einer Arbeitsversion abgefertigt. Das Schreiben ist daher als gegenstandslos anzusehen.“

Eine Vorgangsweise, die nicht nur unprofessionell, sondern zutiefst bedenklich ist. Eine Landesregierung, die mit solch widersprüchlichen Eingriffen in Gemeindegrenzen experimentiert, gefährdet Vertrauen und Stabilität, spielt mit der Verunsicherung der Menschen und wirft Fragen auf.

Die Bewohner der Ortsteile von Wiesen und Pötsching, aber auch Bad Sauerbrunner Bürger und sogar ein SPÖ-Gemeinderat aus Bad Sauerbrunn fragen sich: „Was weiß Bgm. Hutter über Landeshauptmann Doskozil?“

Sicherheit: Garage wurde abgerissen

Um die Sicherheit und die Aussicht der Autofahrer und Radfahrer zur verbessern wurde bei der Kreuzung Hauptstraße - Neustiftgasse von der Marktgemeinde Wiesen die Garage angekauft.

In Eigenregie wurde die Garage von unseren Bauhofmitarbeitern abgerissen und der Bauschutt entfernt. Im Frühjahr wird der freie Platz mit Erde und Humus beschüttet und begrünt.



Vom Apfel zum Apfelsaft Volksschulkinder pressten Saft

Hautnah erlebten die Wiesener Volksschulkinder mit, wie aus Äpfel Saft gepresst wird. Die Marktgemeinde Wiesen forderte die mobile Saftpresse vom Verein „Wieseninitiative“ an, um den Kindern der Volksschule Wiesen näher zu bringen, wie aus Äpfel natürlicher, gesunder Apfelsaft erzeugt wird. Im kommenden Jahr sollen die SchülerInnen auf der nah gelegenen Streuobstwiese die Äpfel und Birnen selbst ernten. 160 Obstbäume mit verschiedenen alten Apfel- und Birnensorten wurden vor fünf Jahren von der Marktgemeinde Wiesen gepflanzt. Der gepresste Saft wurde den Volksschul- und Kindergartenkindern für die gesunde Jause zur Verfügung gestellt.



Pädagogin Nina Mörz, Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer mit den Volksschulkinder der zweiten Klasse



Gesegnete Weihnachten und Prosit 2026

wünschen der Bevölkerung von Wiesen

Bgm. Matthias Weghofer

Vizebgm. Christoph Ramhofer

DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Wolfgang Sieger, MSc

Josef Habeler

Ing. Bettina Dorfer-Pauschenwein, MSc

Alois Robic

Mag. Juliane Bogner

DIE GEMEINDERÄTE

Ing. Martin Müller

Christine Reeh

Wolfgang Schreiner

Erwin Habeler

Ing. Johannes Weghofer

Mag. Kerstin Trost

Lorenz Gausch

Thomas Prokop

Sabine Ramhofer

Stefan Tragl

Ing. Simeon Koch

Mag. Clemens Unterberger

Mag. Bettina Braumüller

Klaus Weber

Doris Eitzenberger

Roman Pinter

DIE ERSATZ-GEMEINDERÄTE

DI Martin Pogatsch

Michael Graf

Paul Scherhaufer

Lydia Zweng

Die Angestellten der Marktgemeinde Wiesen

Neujahrsspielen des Musikvereins Wiesen von 27. bis 29.12.2025

Der Musikverein besucht auch heuer wieder die über 400 Mitglieder des Musikvereins und spielt ihnen ein Neujahrssändchen. Drei Tage ziehen die Musikerinnen und Musiker durch das Dorf, und zwar am 27., 28. und 29. Dezember 2025. Mit einem musikalischen Gruß wird dem Bürgermeister und dem Amtsleiter ein gutes Neues Jahr gewünscht.



WEIHNACHTSGRÜSS DER PFERRE

Liebe Schwestern und Brüder!

Zunächst wünsche ich euch allen von Herzen gesegnete Weihnachten und ein segenerfülltes neues Jahr 2026.

Weihnachten ist eine Zeit, in der die Welt ein wenig „stiller“ wird. Zwischen Kerzenlicht und winterlicher Ruhe spüren wir oft deutlicher, was im Leben wirklich zählt: Nähe, Verständnis, Dankbarkeit und die kleinen Momente, die unser Herz berühren.

Weihnachten ist die Einladung, das Wunder der Liebe neu zu entdecken. Es geht nicht um Glanz und Geschenke, sondern darum, dass Gott selbst in unsere Herzen einkehren will. Das Licht der Christnacht soll in uns aufleuchten und in die Welt hinausstrahlen – durch Güte, Versöhnung und gelebte Nächstenliebe.

Es ist ein Fest, das uns daran erin-

nert, wie viel Kraft in Menschlichkeit und Zusammenhalt liegt – selbst dann, wenn das Jahr voller Herausforderungen war.

Während das alte Jahr sich verabschiedet, schauen wir zurück auf alles, was uns geprägt hat: Erfolge, die uns stolz machen, schwierige Zeiten, aus denen wir gelernt haben, und Begegnungen, die Spuren hinterlassen. Jeder Schritt hat uns zu dem Menschen gemacht, der wir heute sind.

Das neue Jahr steht wie ein unbeschriebenes Blatt vor uns. Es lädt uns ein, neue Wege zu gehen, Träume zu verfolgen und mutig Veränderungen zuzulassen. Es schenkt uns Hoffnung – die Hoffnung, dass wir wachsen können, dass Gutes auf uns wartet und dass jeder Neubeginn eine Chance in sich trägt.

Ich bedanke mich bei Ihnen liebe Schwestern und Brüder für die freundli-



chen Begegnungen und für die netten Gespräche, die wir gehabt haben. Vor allem aber für das herzliche Lächeln das wir einander geschenkt haben.

Möge Weihnachten unser Herz wärmen und uns an das Wesentliche erinnern.

Möge das neue Jahr 2026 uns Licht, Kraft, Gesundheit und viele Momente des Glücks bringen.

Frohe Weihnachten und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr!

Euer P. Jomon C.Ss.R.

24.12. Heiliger Abend: 16.00 Uhr Kinderkrippenandacht, 22.00 Uhr Christmette
25.12. Hochfest der Geburt des Herrn: 8.45 Uhr Messfeier mit MV Wiesen
26.12. Heiliger Stephanus: 8.45 Uhr Messfeier



Gesegnete Weihnacht und ein erfolgreiches Neues Jahr 2026 wünschen der Bevölkerung von Wiesen nachstehende Vereine, Organisationen, Verbände und Parteien:

GESANGVEREIN „HOFFNUNG“ WIESEN Obfrau: Martha Gall	JUGEND WIESEN Obfrau: Lara Berger	ÖFFENTLICHE BÜCHEREI Leiterin: Melanie Zotos	
SC WIESEN Obmann: Michael Huber	KNEIPP-AKTIV CLUB WIESEN/ROSALIA Vorsitzende: Maria Fiebrich	URBARIALGEMEINDE Präses: Anton Schöntag	
MUSIKVEREIN WIESEN Obmann: Ing. Bernd Tiess	RHYTHMISCHE GRUPPE „JUBILATE“ Obfrau: Mag. Elisabeth Pinter	SOZIALSTATION WIESEN Obmann: Ernst Strobl	
VERSCHÖNERUNGS- UND TOURISMUSVEREIN WIESEN Obfrau: Anita Treitl	STERBEVEREIN Obmann: Stefan Feurer	SIEDLERGEMEINSCHAFT KELTENBERG Obmann: Peter Reeh	
SCHIKLUB WIESEN Präsident: Lukas Weghofer	DARTVEREIN TOTAL Obmann: Werner Hilbert	CAPOEIRA BP WIESEN Obmann: Samuel Vieira	
ÖSTERR. TURN- UND SPORTUNION Obmann: Ing. Martin Müller	ANGERPARADIES FORCHTENSTEIN-WIESEN Obmann: Julius Klawatsch	SENIORENBUND Obfrau: Monika Nussbaumer	
UTC-WIESEN Obmann: Christoph Strümpf	AKTIV MITEINANDER Obmann: Reinhard Huber	PENSIONISTENVEREIN Obmann: Leopold Bogner	
SPORTSCHÜTZENVEREIN Obmann: Willi Bogner	FREIWILLIGE FEUERWEHR Kommandant: Thomas Strodl	FITCLUB WIESEN Obfrau: Nadine Strümpf	
ELTERNVEREIN der Volksschule Obfrau: Christina Müller	INFRASTRUKTURVEREIN WIESEN Obmann: Bgm. Matthias Weghofer	GESUNDES DORF Dr. Margarita Karner	
VERBAND DER Krippenfreunde Krippenverein Wiesen Obfrau: Margarete Trimmel	ROTES KREUZ Ortsstellenleiterin: Augustine Robic	MITEINANDER - FÖRDERUNG DER KOMMUNIKATION Obmann: Josef Habeler	
ÖVP-WIESEN Bgm. Matthias Weghofer	SPÖ-WIESEN GV Alois Robic	WIPUG GV Mag. Juliane Bogner	FPÖ-WIESEN GR Roman Pinter

Tag des Apfels: Bürgermeister brachte Äpfel

Der Marktgemeinde Wiesen ist die Gesundheit der Kinder ein großes Anliegen. Ganz im Sinne von „One apple a day keeps the doctor away“ brachte Bürgermeister Matthias Weghofer am „Tag des Apfels“, sowohl in die Volksschule als auch in den Kindergarten eine Ladung Äpfel zum Verkosten. Die Volksschulkinder bedankten sich und bissen gleich in die mitgebrachten roten und gelben Äpfel. Die Kleinen sollen damit ermuntert werden, regelmäßig einen Apfel und frisches Obst zu essen.





<<< Müllabfurthermine Wiesen 2026 >>>

Stellen Sie bitte die Müllsammelgefäße am Abfuhrtag um 7.00 Uhr an der straßenseitigen Grundstücksgrenze entlang der Fahrbahn (an der Entsorgungsroute) zur Entleerung bereit. **Der nächste Abfurthermin ist fett gekennzeichnet**, die **roten Termine sind Ersatztage** für die Feiertage.

RESTMÜLL TERMINE

Für den ganzen Ort Wiesen

Der nächste Abfurthermin ist fett gekennzeichnet, die **roten Termine** sind Ersatztage für den Feiertag

Montag, 26.01.2026

Montag, 23.02.2026
Montag, 23.03.2026
Montag, 20.04.2026
Montag, 18.05.2026
Montag, 15.06.2026
Montag, 13.07.2026
Montag, 10.08.2026
Montag, 07.09.2026
Montag, 05.10.2026
Montag, 02.11.2026
Montag, 30.11.2026
Montag, 28.12.2026

BIOMÜLL TERMINE

Für den ganzen Ort Wiesen

ausgenommen nebenstehende Straßenzüge

Samstag, 03.01.2026

Donnerstag, 15.01.2026
Donnerstag, 29.01.2026
Donnerstag, 12.02.2026
Donnerstag, 26.02.2026
Donnerstag, 12.03.2026
Donnerstag, 26.03.2026
Donnerstag, 09.04.2026
Donnerstag, 23.04.2026
Donnerstag, 07.05.2026
Donnerstag, 21.05.2026
Samstag, 06.06.2026
Donnerstag, 18.06.2026
Donnerstag, 02.07.2026
Donnerstag, 16.07.2026
Donnerstag, 30.07.2026
Donnerstag, 13.08.2026
Donnerstag, 27.08.2026
Donnerstag, 10.09.2026
Donnerstag, 24.09.2026
Donnerstag, 08.10.2026
Donnerstag, 22.10.2026
Donnerstag, 05.11.2026
Donnerstag, 19.11.2026
Donnerstag, 03.12.2026
Donnerstag, 17.12.2026
Donnerstag, 31.12.2026

Cingetweg, Diviciacusweg, Dumnorixweg, Lugweg, Teutatesweg, Zum Druidenhain

Freitag, 09.01.2026

Freitag, 23.01.2026
Freitag, 06.02.2026
Freitag, 20.02.2026
Freitag, 06.03.2026
Freitag, 20.03.2026
Freitag, 03.04.2026
Freitag, 17.04.2026
Samstag, 02.05.2026
Freitag, 15.05.2026
Freitag, 29.05.2026
Freitag, 12.06.2026
Freitag, 26.06.2026
Freitag, 10.07.2026
Freitag, 24.07.2026
Freitag, 07.08.2026
Freitag, 21.08.2026
Freitag, 04.09.2026
Freitag, 18.09.2026
Freitag, 02.10.2026
Freitag, 16.10.2026
Freitag, 30.10.2026
Freitag, 13.11.2026
Freitag, 27.11.2026
Freitag, 11.12.2026
Samstag, 19.12.2026

GELBER SACK - STRASSENZÜGE TERMINE

Ahrgasse, Am Hauerschlüssel, Am Hohen Stein, Am Niederberg, Bachgasse, Bahnstraße, Bauhof, Bauriedlweg, Berggasse, Bührleiten, Birkengasse, Eichengasse, Erdbeergasse, Fasangasse, Feldgasse, Flurgasse, Földesgasse, Forchtenauerstraße, Frohsdorferstraße, Gartengasse, Haselnußgasse, Hauptplatz, Hauptstraße, Haydnweg, Helenental, Hinterbrühl, Hintergasse, Höhenstraße, Hohenäcker, Hutkoglweg, Ing. Julius Raabgasse, Ing. L. Figlgasse, Kastanienweg, Kirchengasse, Kläranlage, Koglgasse, Lärchenweg, Lindengasse, Martinsgasse, Neubaugasse, Neustiftgasse, Obere Bahngasse, Obere Höhenstraße, Obere Lindengasse, Obere Schanzgasse, Panoramaweg, Raiffeisengasse, Rathausplatz, Rosalienweg, Rote Erde, Sackgasse, Sauerbrunnerstraße, Schanzgasse, Schöllingstraße, Siedlungsgasse, Sonnengasse, Ulmenweg, Waldgasse, Zeissgasse, Zur Grotte

Dienstag, 27.01.2026

Dienstag, 10.03.2026
Dienstag, 21.04.2026
Dienstag, 02.06.2026
Dienstag, 14.07.2026

Dienstag, 25.08.2026

Dienstag, 06.10.2026
Dienstag, 17.11.2026
Dienstag, 29.12.2026

Badstraße, Buchenweg, Cingetweg, Diviciacusweg, Dumnorixweg, Erlengasse, Franz Liszt-Gasse, Hausnummer, Hibiskusweg, Kelenstraße, Lugweg, Mattersburgerstraße, Mitterweg, Mohnblumenweg, Neuhausgasse, Puszta, Rechte Bahnzeile, Römergasse, Rosengasse, Straußgasse, Teutatesweg, Wiesenerstraße, Zum Druidenhain

Dienstag, 20.01.2026

Dienstag, 03.03.2026
Dienstag, 14.04.2026
Dienstag, 26.05.2026
Dienstag, 07.07.2026
Dienstag, 18.08.2026
Dienstag, 29.09.2026
Dienstag, 10.11.2026
Dienstag, 22.12.2026

Öffnungszeiten Altstoff-Sammelstelle
Samstags 09:00 - 12:00

Kostenlose Übernahme von

- Elektrogeräten
- Problemstoffe - Haushalt
- Arzneien
- Altöl/Speiseöl in Haushaltsmengen bis 3 Liter
- Batterien
- Farben und Lacke

> **Die gelben Säcke wurden an jeden Haushalt verteilt. Sollte ein Haushalt zusätzliche Säcke benötigen, können diese jederzeit im Gemeindeamt abgeholt werden.**



<<< Müllabfuhrtermine Wiesen 2026 >>>

ALTPAPIER - STRASSENZÜGE TERMINE

Am Hauerschlüssel, Bihrläuten, Földesgasse, Gartengasse, Ing. L. Figlgasse, Panoramaweg, Rote Erde, Schöllingstraße, Sonnen-gasse

Donnerstag, 22.01.2026

Donnerstag, 19.03.2026
Samstag, 16.05.2026
 Donnerstag, 09.07.2026
 Donnerstag, 03.09.2026
 Donnerstag, 29.10.2026
Mittwoch, 16.12.2026

Franz Liszt-Gasse, Grenzweg, Hibiskusweg, Mittersburgerstraße, Mitterweg, Rechte Bahnzeile, Rosengasse, Römergasse, Straußgasse, Wiesenerstraße

Freitag, 09.01.2026

Freitag, 06.03.2026
Samstag, 02.05.2026
 Freitag, 26.06.2026
 Freitag, 21.08.2026
 Freitag, 16.10.2026
 Freitag, 11.12.2026

Berggasse, Frohsdorferstraße, Hauptstraße, Helden-tal, Hinterbrühl, Hinter-gasse, Raiffeisengasse, Rosalienweg, Sackgasse, Waldgasse, Zeisslgasse

Donnerstag, 19.02.2026

Donnerstag, 16.04.2026
 Donnerstag, 11.06.2026
 Donnerstag, 06.08.2026
 Donnerstag, 01.10.2026
 Donnerstag, 26.11.2026

Badstraße, Buchenweg, Erlengasse, Kelterstraße, Mohnblumenweg, Neuhausgasse

Freitag, 20.02.2026

Freitag, 17.04.2026
 Freitag, 12.06.2026
 Freitag, 07.08.2026
 Freitag, 02.10.2026
 Freitag, 27.11.2026

Ahrgasse, Am Hohen Stein, Bachgasse, Bau-riedlweg, Birkengasse, Eichengasse, Erdbeergasse, Fasangasse, Feldgas-se, Flurgasse, Forchte-nauerstraße, Hauptplatz, Haydnweg, Höhenstraße, Hohenäcker, Ing. Julius

Raabgasse, Kastani-enweg, Kirchengasse, Lindengasse, Lärchenweg, Martinsgasse, Neustift-gasse, Obere Höhenstraße, Obere Lindengasse, Ulmenweg, Zur Grotte

Cingetweg, Diviciacusweg, Dumnorixweg, Lugweg, Puszta, Teutatesweg, Zum Druidenhain

Am Niederberg, Bahn-strasse, Haselnußgasse, Hutkoglweg, Kläranlage, Koglgasse, Neubaugasse, Obere Bahngasse, Obere Schanzgasse, Rathaus-platz, Sauerbrunnerstraße, Schanzgasse, Siedlungs-gasse

Donnerstag, 05.02.2026

Donnerstag, 02.04.2026
 Donnerstag, 28.05.2026
 Donnerstag, 23.07.2026
 Donnerstag, 17.09.2026
 Donnerstag, 12.11.2026

Freitag, 06.02.2026

Freitag, 03.04.2026
 Freitag, 29.05.2026
 Freitag, 24.07.2026
 Freitag, 18.09.2026
 Freitag, 13.11.2026

Donnerstag, 08.01.2026

Donnerstag, 05.03.2026
 Donnerstag, 30.04.2026
 Donnerstag, 25.06.2026
 Donnerstag, 20.08.2026
 Donnerstag, 15.10.2026
 Donnerstag, 10.12.2026

Hinweise für Hundebesitzer

Richtige Hundehaltung bedeutet nicht nur den Hund regelmäßig zu füttern und ihn zu erziehen. Grundsätzlich hat der Hundeeigentümer dafür zu sorgen, dass Gehsteige, Gehwege und öffentliche Plätze nicht durch den Hund verunreinigt werden.

Zudem soll ein Hund so gehalten werden, dass er nicht vom Grundstück seines Besitzers entwischen kann, im Ortsgebiet herumstreunt und Bewohner, vor allem Kinder, gefährdet.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

Gehsteigräumung

Die Gemeindeverwaltung macht alle Bürger in Wiesen, im Ortsteil Bad Sauerbrunn und am Keltengberg darauf aufmerksam, dass die Gehsteige vor den Häusern im Winter privat geräumt und gestreut werden müssen. In Straßen ohne befestigtem Gehsteig muss vor dem Haus in Gehsteigbreite geräumt und gestreut werden. Achten Sie im eigenen Interesse darauf, Sie sind vor dem Gesetz dafür verantwortlich!

Schneeräumung und Salzstreuung

Die Gemeindeverwaltung ersucht alle Autobesitzer, die Fahrzeuge, besonders bei starkem Schneefall, wenn möglich im eigenen Hof zu parken, um die Einsatzfahrzeuge der öffentlichen Schneeräumung (bei Glatteis die Salzstreuung) nicht zu behindern. Das gilt besonders z.B. im Graben, Kogl, etc. Berücksichtigen Sie, dass das Schneeräumgerät 2,90 Meter breit ist!



<<< Personalia . Personalia . Personalia . Personalia >>>

Eheschließungen

Stichtag 01.09. - 30.11.2025

03.10.2025

Nadine Kühbauer und Matthias Niederdeckl, Hohenäcker 17/6

Neue Erdenbürger

Stichtag 01.09. - 30.11.2025

21.09.2025 - Benedikt Franz Ferdinand Kaiser

Silvia und Lukas Kaiser, Badstraße 38

22.09.2025 - Lea Habeler

Teresa Habeler, BEd, MA und Peter Klauninger, Kirchengasse 36

07.11.2025 - Arel Kaplan

Ayse und Bin Islam Kaplan, Hauptstraße 123

Todesfälle

Stichtag 01.09. - 30.11.2025

03.09.2025 - Brigitte Schobesberger,

geb. 03.11.1965, Straußgasse 5

08.09.2025 - Tobias Etzenberger,

geb. 03.10.2005, Kastanienweg 4/2/5

09.09.2025 - Franziska Koch,

geb. 05.06.1927, Kastanienweg 13

20.09.2025 - Helga Schmid,

geb. 22.05.1941, Teutatesweg 7

22.09.2025 - Ing. Franz Pauschenwein,

geb. 11.04.1928, Gartengasse 36

13.10.2025 - Josef Habeler,

geb. 06.04.1934, Bahnstraße 147

18.10.2025 - Christian Nussbaumer,

geb. 02.04.1969, Obere Höhenstraße 5

09.11.2025 - Willibald Kollinger,

geb. 29.05.1945, Römergasse 26

16.11.2025 - Brigitte Leitner,

geb. 02.08.1951, Kastanienweg 4/1/6

23.11.2025 - Liselotte Huber,

geb. 14.03.1939, Bahnstraße 32

25.11.2025 - Maria Braun,

geb. 25.05.1934, Haselnußgasse 26

27.11.2025 - Barbara Bernhardt,

geb. 19.04.1938, Bahnstraße 91

Statistik: 01.09. - 30.11.2025

Geburten: 3

(1 Mädchen, 2 Buben)

Eheschließungen: 1

Todesfälle: 12 (7 Frauen, 5 Männer)

Anmerkung: Alle Daten der Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Berücksichtigt werden alle zum Stichtag in Wiesen gemeldete Personen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben! Danke.

Obmann des UTC-Wiesen feierte seinen 60. Geburtstag

Christoph Strümpf, Obmann des UTC-Wiesen, feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Christoph Strümpf ist beruflich bei der Landesverkehrsabteilung Burgenland tätig. Seit 1996 ist er bei der Autobahnpolizei und seit dem Jahr 2013 ist Chefinspektor Christoph Strümpf führungsunterstützend in der Landesverkehrsabteilung am Polizeiposten in Hornstein neben der Autobahn stationiert.

Christoph Strümpf ist seit 2004 Obmann des UNION-Tennisverein Wiesen.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und dankten ihm für seine langjährige Obmannschaft im Tennisverein.



Bgm. Matthias Weghofer, Obmann Christoph Strümpf, Vizebgm. Christoph Ramhofer

Postenkommandant Anton Kollerits feierte seinen 60. Geburtstag

Kontrollinspektor Anton Kollerits von der Polizeiinspektion Forchtenstein-Wiesen-Siegraben feierte seinen 60. Geburtstag. Anton Kollerits ist seit dem 1. Juli 2021 Postenkommandant der Polizeiinspektion Forchtenstein. Zuvor war er auf der Polizeiinspektion in Neudörfel Postenkommandant. Seine Polizeikarriere begann er in der Bundeshauptstadt Wien. 1998 wechselte Anton Kollerits von der Polizei Wien zur damaligen Gendarmerie nach Bruckneudorf, dann nach Lackenbach und Sieggraben. Erst kürzlich berichtete Postenkommandant Anton Kollerits auf der Sicherheitsplattform in der Marktgemeinde Wiesen über die Vorkommnisse des laufenden Jahres in Wiesen und stellte fest, dass in der

Marktgemeinde Wiesen im heurigen Jahr 2025 erfreulicherweise keine Einbrüche zu verzeichnen waren.

Bürgermeister Matthias Weghofer und

Vizebürgermeister Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und dankten für die gute und sichere Betreuung der Marktgemeinde Wiesen.



Bgm. Matthias Weghofer, Jubilar Anton Kollerits, Vizebgm. Christoph Ramhofer



<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen. Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten (01.09.2025 - 30.11.2025)

25 Jahre (Silberne Hochzeit)

Wassana Schmidl, geb. 20.02.1962, und Josef Schmidl, geb. 05.04.1959, Rosalienweg 2, am 08.09.2000
 Bettina Sedlatschek, geb. 15.09.1970, und Christian Sedlatschek, geb. 30.05.1973, Bährleiten 4, am 15.09.2000
 Judit Giefing, geb 13.06.1974, und Josef Giefing, geb 02.12.1963, Rosalienweg 4, am 10.10.2000
 Erika Habeler, geb. 27.10.1962, und Anton Habeler, geb. 14.06.1970, Haselnußgasse 13, am 17.11.2000

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Gabriele Pauschenwein, geb. 26.08.1952, und Dr. Josef Pauschenwein, 28.10.1953, Ing.J. Raab-Gasse 10, am 17.10.1975
 Andrea Koch, geb. 25.04.1958, und Franz Koch, geb. 17.01.1953, Bahnstraße 75/2, am 14.11.1975

60 Jahre (Diamantene Hochzeit)

Marie Koch, geb. 26.12.1947, und Ernst Koch, geb. 11.10.1941, Bahnstraße 93b/1, am 24.09.1965
 Helga Mannsberger, geb. 01.07.1942, und Franz Mannsberger, geb. 09.02.1937, Erlengasse 11, 25.09.1965
 Adele Kremser, geb. 03.05.1946, und Anton Kremser, geb. 25.04.1940, Hauptstraße 15/2, am 21.11.1965

Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsent der Marktgemeinde.

Gastronom Franz „Fery“ Schweiger feierte den 90. Geburtstag

Franz „Ferry“ Schweiger war mit Leib und Seele Wirt und war bei der Wiesener Bevölkerung sehr beliebt. Mit seinem Gasthaus am Hauptplatz 1 in Wiesen war er sozusagen der Platzhirsch unter den ursprünglichen 13 Gasthäusern in Wiesen. Jahrzehnte lang bis zu seiner Pension stand er hinter den Pult in der Gaststätte und bediente die Gäste. Fehlte ein Partner beim Kartenspiel, so sprang er liebend gerne ein und spielte ein oder zwei „Bummerl“. Der jünger wirkende Wirt war auch leidenschaftlicher Jäger und war Jahrzehnt Pächter der Wiesener Jagd.

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte dem Jubilar mit einem Geschenkgutschein und dankte ihm für die gute gastronomische Betreuung der Wiesener Bevölkerung in seiner Gaststätte (Bild rechts).



Runde Geburtstage (80 Jahre und älter) (01.09.2025 - 30.11.2025)

Älter als 90

Hermine Pauschenwein (97), 20.09.1928, Gartengasse 36
 Maria Bauer (97), 15.11.1928, Bahnstraße 145/2
 Anton Widlhofer (95), 07.11.1930, Siedlungsgasse 13

90 Jahre

Franz Schweiger, 04.11.1935, Hauptplatz 15
 Maria Murnberger, 19.11.1935, Hauptstraße 23

85 Jahre

Edeltrude Gneist, 09.09.1940, Waldgasse 28
 Viktor Dorfmeister, 13.09.1940, Frohsdorferstraße 53/1
 Johann Strobl, 20.09.1940, Obere Höhenstraße 25
 Gerda Pichler, 07.10.1940, Gartengasse 3
 Margarete Ramhofer, 08.10.1940, Hauptstraße 18
 August Habeler, 15.11.1940, Bahnstraße 151/1
 Maria Hahn, 29.11.1940, Obere Höhenstraße 23

Direktor Anton Widlhofer feierte den 95. Geburtstag

Der ehemalige Direktor der Volksschule Wiesen Oberschulrat Direktor Anton Widlhofer feierte den 95. Geburtstag. OSR. Anton Widlhofer leitete die Volksschule Wiesen bis zu seiner Pensionierung zwölf Jahre lang. Direktor Anton Widlhofer war maßgeblich am kulturellen und sportlichen Leben in der Marktgemeinde Wiesen beteiligt. So war er führend als Vorstandsmitglied im Sportschützenverein und Fußballverein Wiesen sowie im Gesangsverein tätig.

Oberschulrat Anton Widlhofer war auch Gemeinderat in Wiesen und in der Pfarre Wiesen Vorsitzender des Pfarrgemeinderates. Bei der Chronik der Gemeinde Wiesen war OSR Anton Widlhofer einer der drei Proponenten und Verfasser mehrerer Themenschwerpunkte.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer und der ehemalige Pfarrer Mathias Reiner gratulierten dem Jubilar herzlich und überbrachten ein kleines Geschenk (Bild unten).





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Elternverein wählte neuen Vorstand

Am 26. September 2025 fand die Generalversammlung des Elternvereins statt. Dabei wurde der langjährige Obmann Klaus Weber verabschiedet und ein neuer Vorstand gewählt.

Das Amt der Obfrau hat Christina Müller übernommen. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei Klaus Weber für seinen langjährigen und engagierten Einsatz zum Wohle der Schule und der Kinder.

Auch in Zukunft wird der Elternverein bei verschiedenen Veranstaltungen – wie etwa dem Barbaramarkt, Erdbeerfest, Schulfest – vertreten sein und aktiv mitwirken. Zudem wird der Verein weiterhin schulische Projekte und Aktivitäten finanziell unterstützen. Darüber hinaus wird es voraussichtlich eine Fackelwanderung, einen Ausflug, ein Schulschlussfest sowie eine Schwimmbedarfserhebung geben. Zuschüsse bei Ankäufen sowie Unterstützungen bei Ausflügen oder Theaterfahrten werden wir mit Absprache der Direktion gewährleisten.

In diesem Schuljahr wird es natürlich für unsere Kinder wieder den monatlichen Obstkorb geben und zu Weihnachten bzw. Ostern gibt es eine kostbare Überraschung

von unseren ortsansässigen Betrieben.

Geplant wäre nach Absprache mit unserem Ortschef sowie unserer Direktorin eine „Kindergemeinderatssitzung“. Bei dieser Sitzung wird unter anderem ein Bürgermeister, Vizebürgermeister sowie die jeweiligen Fraktionen gewählt. Natürlich darf bei dieser Sitzung das Budget nicht vergessen werden. Der Elternverein wird bei dieser Sitzung

ein Budget zur Verfügung stellen. Wir sind gespannt, für welche tatsächliche Ausgabe das Budget herangezogen wird. „Outdoorschool“?

Damit der Elternverein seine Aufgaben in gewohnter Weise erfüllen kann, freut sich das Team über die aktive Unterstützung aller Eltern unserer Schulkinder.

Obfrau des Elternvereines
Christina Müller



Der langjährige Obmann Klaus Weber wurde vom neuen Vorstand mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. In seine Fußstapfen tritt Christina Müller (3.v.l.).

Büchereinachmittag im Pfarrheim

Die Büchereidamen luden zum traditionellen Büchereinachmittag ins Pfarrheim ein. Dieses Jahr las Angela Szivatz aus ihrem Kriminalroman „Tödliches Gspusi“. Die Lesung war sehr unterhaltsam und spannend. Die Zuhörer konnten auch erfahren wie dieser Kriminalroman entstanden ist.

Büchereileiterin Melanie Zotos konnte viele Besucher begrüßen, darunter Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Anna Pauschenwein und Günter Pinter. Anton Widlhofer eröffnete mit einigen Worten übers Lesen.



Bild links:
Büchereileiterin Melanie Zotos, Autorin Angela Szivatz, Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer

Die Mitarbeiter der Bücherei Wiesen wünschen allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2026

Sternsingen

am 2. und 3. Jänner 2026

500 Projekte werden jährlich in Afrika, Asien und Lateinamerika finanziert. Was die Spenden der Dreikönigsaktion bewirken, zeigen die Beispielprojekte von Nepal.

Sternsingermesse: 06.01.2026

Friedenslicht aus Bethlehem

Das „Friedenslicht aus Bethlehem“ kann auch heuer am 24.12. in der Pfarrkirche (ganztägig) und im Feuerwehrhaus (08:00-12:00) abgeholt und mit nach Hause genommen werden.

Die Feuerwehrjugend geht von Haus zu Haus und bringt das Licht nach Hause.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Laternenumzug der Kindergartenkinder



Traditionell wurde heuer zu Ehren des Heiligen Martin wieder der Laternenumzug der Kindergartenkinder veranstaltet. Die Kinder bastelten unter Anleitung der Kindergartenpädagoginnen bunte

Laternen. Am 6. November entzündeten die Kinder die Laternen und zogen vom Kindergarten in die Pfarrkirche, wo sie von Pfarrer Pater Jomon empfangen wurden und ein Martinsspiel aufführten. Danach

folgte unter Aufsicht der Pädagoginnen ein Rundgang im Kirchenpark. Anschließend luden die Eltern der Kindergartenkinder die Anwesenden ins Pfarrheim zu einer Agape ein.

Advent im Graben - eine Bereicherung der Vorweihnachtszeit

Vor vier Jahren stellte die Marktgemeinde Wiesen und der Verschönerungs- und Tourismusverein Wiesen in Zusammenarbeit mit den Senioren Wiesen im Graben in der Parkanlage bei der Kreuzung Hauptstraße/Frohsdorferstrasse eine Weihnachtskrippe auf. Die Krippe wurde vom künstlerisch begabten Josef Klawatsch gefertigt.

Seitdem findet zu Beginn der Adventzeit eine Andacht bei der Weihnachtskrippe mit Pfarrer Pater Jomon statt. Eine Bläsergruppe des Musikvereines Wiesen bereicherte die Feierlichkeit mit vorweihnachtlichen Weisen.

Organisiert wurde die Veranstaltung von den beiden Seniorinnen Monika Nussbaumer und Hermine Brand. Natür-

lich war auch für winterlich heiße Getränke und kleine Imbisse gesorgt.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc. und Gemeinderätin Christine Reeh sowie rund 70 Besucher waren von der Adventandacht und der anschließenden Kommunikation beeindruckt.



V.r.: Obfrau Monika Nussbaumer, Pfarrer P. Jomon, Bgm. Matthias Weghofer, Hermine Brand, Vizebgm. Christoph Ramhofer



Vorweihnachtliche Stimmung am Barbaramarkt

Beim traditionellen Barbaramarkt am ersten Adventsonntag herrschte im Kirchenpark eine beeindruckende vorweihnachtliche Stimmung. Die Nikolausfeier mit den Kindergartenkindern und dem Erscheinen des Nikolauses am Nachmittag und dem Perchtenlauf der „Liadnbering Teufel“ aus Pötsching in den Abendstunden bereicherten die vorweihnachtliche Veranstaltung der Marktgemeinde und des Tourismusvereines Wiesen.

Stimmungsvolle Adventlieder, selbstgemachter Punsch und Mehlspeisen

Stimmungsvolle Adventlieder des Musikvereines Wiesen am Vormittag und selbstgemachter Punsch, Glühwein und Weihnachtsmehlspeise der Wiesener Gewerbetreibenden und Vereine rundeten den Barbaramarkt ab.

Krippenausstellung und Kinderprogramm in der Volksschule

Zwischendurch konnte man zum Aufwärmen die Krippenausstellung in der Volksschule besuchen. Unter der fachkundigen Anleitung von Krippenbaumeisterin Margareta Trimmel wurden wieder die unterschiedlichsten Krippen gebaut. Ein Kinderprogramm mit Basteln in der Volksschule unter Aufsicht der Kindergartenpädagogin Stefanie Rajecky-Wuggenig ergänzte das Programm.



Nikolaus verteilt 300 Sackerl an alle Kinder

Am Nachmittag verteilte der Heilige Nikolaus ein Nikolaussackerl mit Süßigkeiten und Obst an jedes anwesende Kind.

Kindergartenkinder trugen Lieder und Gedichte vor

Untermalt wurde die Nikolausfeier mit vorweihnachtlichen Gedichten und Liedern der Kindergartenkinder und den Pädagoginnen.

Moderiert wurde die Nikolausfeier von Vizebürgermeister Christoph Ramhofer. Gemeinderat Ing. Martin Müller schlüpfte in das Gewand des Heiligen Nikolaus und verteilte die Nikolaussackerl an die wartenden Kinder.

Besuchermagnet war wieder der Perchtenlauf

Der Perchtenlauf der „Liadnbering Teufel“ aus Pötsching lockte am Abend wieder viele Besucher aus Wiesen und den umliegenden Gemeinden an.

Die Marktgemeinde Wiesen mit Bürgermeister Matthias Weghofer und der Tourismusverein Wiesen mit Obfrau Anita Treitl waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden.

Danke an alle Mitwirkenden

Der Dank gilt den aktiv mitwirkenden Gewerbetreibenden und Vereinen sowie den zahlreichen Besuchern



Bild oben: Die gleichermaßen beliebten wie gefürchteten „Liadnbering Teufel“ sorgten ihrem Perchtenlauf für Spaß und Grusel bei den vielen Anwesenden

Bild links: Eine Bläsergruppe des Musikverein Wiesen verbreitete Vorweihnachtsstimmung am Platz



und bei der Nikolausfeier



Kindergartenkinder sangen unter der Leitung und musikalischer Begleitung der Kindergartenpädagoginnen vorweihnachtliche Lieder



Nikolaus mit Kindern, Bgm. Matthias Weghofer, Pfarrer P. Jomon, Tourismusobfrau Anita Treitl, Vizebgm. Christoph Ramhofer, GV Josef Habeler, Österr. Erdbeerkönigin Lara I., GV Wolfgang Sieger

Nikolaus und Erdbeerkönigin Lara I. vor der Adventhütte des Elternvereines mit Maxi Müller



Pfarrer P. Jomon, Bgm. Matthias Weghofer, Erdbeerkönigin Lara I., Fleischermeister Gerald Piller, der Hl. Nikolaus und Vizebgm. Christoph Ramhofer



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Wanderung am Nationalfeiertag

Bei prächtigem Herbstwetter wanderten rund 70 Wiesenerinnen und Wiesener am Nationalfeiertag über die bunt verfärbte herbstliche Landschaft des Wiesener Gemeindehoppers. Der Start für die Wiesener Wanderer erfolgte beim Rathaus und die Strecke führte über die Lindengasse zur Sebastianisäule.

Bei der ersten Raststation traf man die Wanderer des „Oida Biffü-Vereines“ aus Mattersburg. Nach einer Stärkung und

gemeinsamen Tratsch ging es weiter über den Buchgrabenweg, vorbei am Festivalgelände zur Streuobstwiese.

Bei der Streuobstwiese fand eine weite-re Rast mit Erfrischungsgetränken statt. Danach ging es die Streuobstwiese steil bergauf und bald wieder bergab zum Tennisplatz. Am Zielort wurden die Wanderer von der Marktgemeinde Wiesen zu Frankfurter- und Debrezinerwürstel eingeladen. Beim gemütlichen Ausklang

kam es zu einem freundschaftlichen Gedankenaustausch zwischen den Wanderern und den Gemeindevorstellern Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, den Gemeindevorständen Josef Habeler und Bettina Pauschenwein sowie Gemeinderat Erwin Habeler.

Danke dem Union-Tennisverein und ihrem Obmann Christoph Strümpf für die Unterbringung und Bewirtung.



70 Jahre Marktgemeinde Lanzenkirchen

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen feierte die 70-jährige Ernennung zur Marktgemeinde. Zum Festakt begrüßte der Bürgermeister von Lanzenkirchen Bernhard Karnthaler neben zahlreichen Ehrengästen auch Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer.

Mit unserer Nachbargemeinde Lanzenkirchen (Entfernung Luftlinie 5 km) haben wir ein sehr inniges Verhältnis. Gemeinsam haben wir die Aussichtsplattform Wiesen-Lanzenkirchen auf der Landesgrenze Burgenland/Niederösterreich gebaut.



Faschingskalender – Vorschau 2026

- 14.02.2026 Sautanz ÖVP, Parkplatz Kondi, 10:30
- 15.02.2026 Kindermaskenball, Jazz Pub, 14:00
- 15.02.2026 Seniorenkränzchen ÖVP, Restaurant Beerenhof, 15:00
- 16.02.2026 Pfarrfasching, Pfarrheim, 17:00
- 17.02.2026 Faschingsumzug, Kindergarten und Vereine, Hauptstraße, 11:00



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr

Hervorragend besucht war das Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen. Eröffnet wurde das Fest mit dem Bieranstich durch Pfarrer Pater Jomon und Bürgermeister Matthias Weghofer. Mentale Unterstützung gab es von Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, Gemeindevorstand Josef Habeler, Feuerwehrkommandant Thomas Strodl und Erdbeerkönigin Lara I.

Die „3 Harmonierer“ sorgten für die passende musikalische Oktoberfeststimmung am Samstagabend. Für die gute Laune beim Frühschoppen waren die „Zsammgsuacht‘n“ zuständig.

Danke den Feuerwehrkameraden und -kameradinnen für das gelungene Fest.

Witterer Feuerwehrkameraden zu Besuch am Oktoberfest

Traditionell besuchten die Witterer Feuerwehrkameraden und -kameradinnen das Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen. Empfangen wurden sie am Freitagabend vor dem Fest im Feuerwehrhaus.

„O‘ zapft is“. Na dann Prost!
Pater Jomon, Christoph Ramhofer,
Matthias Weghofer, Lisa I. und
Josef Habeler (Bild rechts)



Öst. Erdbeerkönigin
Lara I. zapft unter
Assistenz von
Bürgermeister
Matthias Weghofer
und Pfarrer Pater
Jomon mit kräftigen
Schlägen das
Bierfass an



Herzensangelegenheit:

Dr. Michaela Karner ist neue Wahlärztin für Innere Medizin und Kardiologie

Dr. Michaela Karner eröffnet Ende Jänner 2026 in Wiesen, Lindengasse 17, eine Privatordination für Innere Medizin und Kardiologie.

Als Wahlärztin bietet Dr. Michaela Karner eine umfassende, präzise, patientenorientierte kardiologische Abklärung auf dem neuesten Stand der Medizin.

Die Marktgemeinde Wiesen wünscht der neuen Wahlärztin viel Erfolg.



Dr. Michaela Karner
Fachärztin für
Innere Medizin und
Kardiologie

Studiumabschluss mit Doktorat

DI Mag. Mag. Dr. Karl Pinter hat sein Doktoratsstudium am Fachbereich Rechtswissenschaften der TU Wien erfolgreich abgeschlossen und feierte kürzlich seine Promotion. In seiner Dissertation setzte er sich intensiv mit den Herausforderungen moderner Überwachungssysteme auseinander. Seine Forschung wurde durch internationale Publikationen und Vorträge begleitet, unter anderem in China, auf Hawaii und im Silicon Valley.

Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg von der Marktgemeinde Wiesen!



DI Mag. Mag. Dr. Karl Pinter



Land lässt Gemeinden weiter im Stich

Abzüge bei den Ertragsanteilen explodieren

Der ruinöse finanzielle Paukenschlag der SPÖ geführten Landesregierung setzt sich auch im Jahre 2026 fort.

Von den Ertragsanteilen des Bundes nimmt das Land der Marktgemeinde Wiesen mehr als die Hälfte weg,

und zwar genau 1.442.700 Euro. Mit der verbleibenden Summe kann die Marktgemeinde Wiesen die Löhne der Gemeindemitarbeiter nicht bezahlen und auch keine Investitionen tätigen.

Dafür ist die SPÖ geführte Landes-

regierung verantwortlich. Man fährt sehenden Auges das bisher gut funktionierende Gemeindesystem an die Wand. Ohne Perspektive - das ist eine Politik auf dem Rücken der Burgenländerinnen und Burgenländer.

Erfreuliches aus der Marktgemeinde

Wiesen ist im Bezirk die einzige Gemeinde ohne Schulden.

Wiesen ist unter den 13 Gemeinden im Burgenland, die keine Schulden haben.

Wiesen ist wieder unter den TOP 250-Gemeinden Österreichs. Wiesen ist Vorreiter am Sektor Klima- und Umweltschutz.

Wiesen zählt zu den sichersten Gemeinden.

Wiesen hat eine der schönsten Weihnachtsbeleuchtungen des Burgenlandes.

Wiesen ist klimafreundlich

Neues Abfallzentrum ab 07.01.2026 offen

Das neue Abfallsammelzentrum zwischen Forchtenstein und Mattersburg für die Gemeinden Wiesen, Forchtenstein und Mattersburg wird am **07. Jänner 2026** in Betrieb genommen.

Sperrmüll kostenlos

Die Wiesener Bevölkerung kann ihren Sperrmüll kostenlos bei dieser Abfallsammelstelle abliefern.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 bis 16.00 Uhr

Samstag 08.00 bis 13.00 Uhr

Adventkranz am Hauptplatz gesegnet

Der große Adventkranz am Hauptplatz wurde auch heuer wieder von Pfarrer Pater Jomon gesegnet. Bürgermeister Matthias Weghofer und die Tourismusobfrau Anita Treitl ließen im Beisein von Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc die erste Kerze erstrahlen. Übrigens: Der erste Adventkranz wurde im 19. Jahrhundert vom Theologen Johann Hinrich Wichern in Hamburg im „Rauhen Haus“, einem Heim für elternlose Kinder und Jugendliche, aufgestellt und war mit 24 Kerzen bestückt.



V.l.: GV Josef Habeler, Pfarrer Pater Jomon, Bgm. Matthias Weghofer, Ulli Spadt, GR Sabine Ramhofer, Rainer Heitel, GV Wolfgang Sieger, MSc, Tourismusobfrau Anita Treitl, Vizebgm. Christoph Ramhofer